

Wahlprüfsteine Radverkehr Offenbach(Volt)

Die folgenden Antworten stellen die Position von Volt Offenbach zu den Wahlprüfsteinen zum Radverkehr dar. Ziel ist eine sichere, klimafreundliche und lebenswerte Stadt, in der der Radverkehr eine tragende Rolle spielt

1) Im September 2022 wurde die Grundsatz-Vereinbarung für eine fahrradfreundliche Stadt Offenbach am Main in der Stadtverordnetenversammlung beschlossen. Wie steht Ihre Partei/Wählervereinigung zur weiteren Umsetzung der beschlossenen 63 Maßnahmen?

Die beschlossene Grundsatzvereinbarung ist ein wichtiger Schritt hin zu einer fahrradfreundlichen Stadt. Für uns ist entscheidend, dass die 63 Maßnahmen strukturiert, priorisiert und überprüfbar umgesetzt werden. Wir setzen uns für klare Zuständigkeiten, realistische Zeitpläne und eine transparente Finanzierung ein

2) Mit dem Programm "Bike Offenbach" sind in Offenbach seit 2018 ca. 9 km Fahrradstraßen entstanden. Der ADFC sieht hier noch großes Verbesserungspotential, wie z.B. Modalfilter zum Filtern des nicht berechtigten, durchfahrenden KFZ-Verkehrs. Wie steht Ihre Partei/Wählervereinigung zum Ausbau und Verbesserung der Fahrradstraßen?

Fahrradstraßen können einen wichtigen Beitrag zur Förderung des Alltagsradverkehrs leisten. Voraussetzung ist jedoch eine klare Gestaltung, bauliche Unterstützung und konsequente Kontrolle. Modalfilter und eindeutige Markierungen tragen wesentlich zur Sicherheit und Akzeptanz bei

3) Mit dem FRM8 plant das Land Hessen eine Radschnellverbindung von Hanau nach Frankfurt. Die Vorzugsroute der Planungsgesellschaft zur Durchquerung von Offenbach läuft über die Friedens- und Marienstraße. Weitere Varianten werden geprüft. Wie steht Ihre Partei/Wählervereinigung zu diesem Vorhaben?

Den geplanten Radschnellweg FRM8 unterstützen wir grundsätzlich. Innerhalb Offenbachs bevorzugen wir eine Führung über die Friedensstraße, da diese aus unserer Sicht weniger Konfliktpotenzial bietet und besser geeignet ist.

4) Straßensperrungen vor Schulen zu bestimmten Zeiten schaffen sichere Schulwege. Die neue StVO erleichtert es, „Schulstraßen“ auch in Deutschland umzusetzen. In Offenbach gibt es seit 2024 Erfahrungen mit einer temporären Sperrung vor der Grundschule Bieber. Wie steht Ihre Partei/Wählervereinigung zu einem weiteren Ausbau von Schulstraßen?

Schulstraßen können einen wichtigen Beitrag zu sicheren Schulwegen leisten. Wir befürworten ihren Ausbau, sofern Anlieger- und Handwerksverkehr berücksichtigt und die Maßnahmen konsequent kontrolliert werden.

5) In Offenbach ist Fahrraddiebstahl für viele Radfahrende ein großes Ärgernis. Es fehlen weiterhin sichere Abstellanlagen und das bereits fertiggestellte Fahrradparkhaus in der Berliner Straße ist immer noch nicht voll betriebsbereit. Was möchte Ihre Partei/Wählervereinigung hier in Zukunft gestalten?

Um Fahrraddiebstahl wirksam zu reduzieren, setzen wir uns für die vollständige Inbetriebnahme des Fahrradparkhauses sowie den Ausbau sicherer Abstellanlagen in allen Stadtteilen ein

6) Zugeparkte und nicht sanierte Radwege sind weitere Alltagsprobleme im Offenbacher Verkehr für Radfahrende. Insbesondere gefährden diese die Sicherheit der Radfahrenden. Wie will Ihre Partei/Wählervereinigung diese Situation verbessern?

Die Sicherheit der Radfahrenden hat Priorität. Regelmäßige Kontrollen, die Sanierung im Zuge von Straßenbaumaßnahmen sowie digitale Mängelmelder sind wichtige Bausteine

7) Klimafreundlicher Radverkehr ist heute schon ein wichtiger Teil des Offenbacher Gesamtverkehrs. Der ADFC wünscht sich eine weitere Steigerung des Umweltverbundes. Wie steht Ihre Partei/Wählervereinigung zu diesem Ziel?

Der Radverkehr ist ein zentraler Bestandteil des Umweltverbundes. Eine weitere Stärkung dieses Bereichs ist notwendig, um Offenbach klimafreundlicher und lebenswerter zu gestalten

